

**Niederschrift**  
**über die Sitzung des Beirates für Behindertenfragen**  
**am 27.03.2019**

Tagungsort: Rochdale-Raum (Großer Saal, Altes Rathaus)

Beginn: 16:00 Uhr

Sitzungspause: 17:20-17:45 Uhr

Ende: 19:10 Uhr

Anwesend:

Mitglieder

Herr Baum

Vorsitzender

Frau Heinrich

(bis 18.00)

Herr Heuer

Herr Dr. p. h. Kremer

( bis 18.30)

Frau Lutzmann

Frau Röder

Herr Winkelmann

Stellvertretende Mitglieder

Herr Kronsbein

Frau Ramtour

Vertreterin für Herrn Dr.  
Bruder

Frau Schmieder

Beratende Mitglieder

Herr Burkat

Herr Jung

Frau Köttnitz

Frau Niemeyer

(ab 16.55)

Frau Wegner

Verwaltung

Herr Litke

Herr Spree

Amt für soziale Leistungen  
Amt für Verkehr

Gäste

Herr Wegener

Frau Tünte

Herr Heinrich

Frau Franke

Solidargemeinschaft mbH  
Stiftung Ummeln  
Gebärdendolmetscher  
Gebärdendolmetscherin

Schriftführung Frau Rother

Amt für soziale Leistungen

**Öffentliche Sitzung:**

**Vor Eintritt in die Tagesordnung**

Vorsitzender Herr Baum begrüßt alle Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Burkat wird in dieser Sitzung verabschiedet.

---

**Zu Punkt 1 Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen von Einwohnern gestellt.

---

**Zu Punkt 2 Mitteilungen**

**Zu Punkt 2.1 Bahnhofscheck**

Vorsitzender Herr Baum weist auf das mit der Einladung bzw. per E-Mail t versandte Schreiben hin.

---

**Zu Punkt 2.2 Gesetz zur Förderung kommunaler Aufwendungen für die schulische Inklusion**

Vorsitzender Herr Baum weist auf die mit der Einladung bzw. per E-Mail versandte Mitteilung hin.

**Zu Punkt 2.3 Neuausrichtung der Inklusion in den öffentlichen allgemein-bildenden weiterführenden Schulen**

Vorsitzender Herr Baum weist auf die mit der Einladung bzw. per E-Mail versandte Mitteilung hin.

---

**Zu Punkt 2.4 Baulandstrategie**

Vorsitzender Herr Baum weist auf das mit der Einladung bzw. per E-Mail versandte Schreiben hin.

---

**Zu Punkt 2.5 Pressemitteilung über inklusive Ferienspiele**

Vorsitzender Herr Baum weist auf die mit der Einladung bzw. per E-Mail versandte Pressemitteilung hin.

---

**Zu Punkt 2.6 Stellungnahme zur Umgestaltung des Jahnplatzes**

Herr Vahrson gibt in einem mündlichen Vortrag eine Stellungnahme des Amtes für Verkehr ab, welche Bezug nimmt auf die Stellungnahme des Beirates für Behindertenfragen hinsichtlich der Beschlussvorlage 8077/2014-2020 vom 19.03.2019 Die mündliche Stellungnahme, wurde von Herrn Vahrson im Anschluss verschriftlicht und nachgereicht (**Anlage 1**).

**Zu Punkt 2.7 Religion und Behinderung**

Vorsitzender Herr Baum verweist auf die Veranstaltung der Uni Bielefeld „Religion und Behinderung“. anhand einer Tischvorlage (**Anlage 2**).

---

**Zu Punkt 3 Anfragen**

Es liegen keine Anfragen vor.

---

**Zu Punkt 4**      **Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

---

**Zu Punkt 5**      **Projekt Alltagshilfen**

Herr Wegener stellt das Projekt „Alltagshilfen“ anhand einer Präsentation (**Anlage 3**) vor. Anschließend beantwortet er Fragen von Herrn Jung, und Frau Röder. Eine von Frau Röder gestellte Frage nach Assistenzmöglichkeit für behinderte Kinder muss vorerst unbeantwortet bleiben; Herr Wegener will sich erkundigen. Die Frage von Frau Heinrichs, nach gebärdenskompetenten Mitarbeitern wird verneint.

Herr Baum bedankt sich für den Vortrag

---

**Zu Punkt 6**      **Stiftung Ummeln: Bielefelder Wohnschule**

Frau Tünte berichtet über die Bielefelder Wohnschule (**Anlage 4**). Im Anschluss beantwortet sie Fragen von Frau Röder, Herrn Dr. Kremer und Herrn Winkelmann nach Möglichkeiten des Probewohnens, übergeordneten Zielen, sowie Begleitungsmöglichkeiten bei der Entwicklung von Bewohnern.

Herr Baum bedankt sich für die Vorstellung und wünscht gutes Gelingen.

---

**Zu Punkt 7**      **Umbau der Oerlinghauser Straße zw. Detmolder Straße und Ortseingang**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8228/2014-2020

Herr Spree zeigt in einer Präsentation (**Anlage 5**) 4 Varianten der Umbauplanung auf. In die engere Auswahl kämen Variante 2 und 3. Die Beschlussvorlagen seien im Arbeitskreis „Bebaute Umwelt und Verkehr“ bereits thematisiert worden. Der Arbeitskreis empfehle Variante 2. An der weiteren Diskussion beteiligen sich Frau Köttnitz, Frau Röder, Herr Winkelmann, Herr Dr. Kremer und Frau Wegner. Da weiterer Klärungsbedarf besteht, schlägt Vorsitzender Herr Baum vor, den Punkt als 1. Lesung zu

behandeln. Nach einem Ortstermin, könne das Thema erneut im Arbeitskreis besprochen und in nächster Sitzung eine Entscheidung getroffen werden. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

-1. Lesung -

---

## Zu Punkt 8

### Detmolder Straße zw. Otto-Brenner-Straße und Lagesche Straße, Barrierefreier Umbau von Bushaltestellen und Verbesserungen für den Fuß-/ Radverkehr

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 8234/2014-2020

Herr Spree stellt die Planung mit Hilfe einer Präsentation dar (**Anlage 6**). Vorsitzender Herr Baum merkt an, dass er dazu eine negative Aussage des zuständigen Arbeitskreises erhalten habe. Auch Frau Heinrich und Frau Röder äußern sich kritisch. Herr Dr. Kremer bezeichnet die Planung als ein auf PKW konzentriertes Konzept. Herr Spree weist daraufhin, dass die Aufgabe darin bestehe, kurzfristig für Verbesserungen im Rad- und Fußverkehr zu sorgen und die schlimmsten Engstellen zu beseitigen. Er betont, dass es klar sei, dass damit nicht alle Probleme gelöst wären. Herr Baum stellt heraus, dass die Problematik, dass weiterhin Rad- und Fußweg auf einer Ebene seien, dadurch nicht gelöst werde. Der Arbeitskreis habe sich aber trotz Bedenken dazu entschlossen das Vorhaben nicht zu blockieren. Bei zukünftigen Planungen müssten mehr Aspekte berücksichtigt werden.

- einstimmig bei zahlreichen Enthaltungen beschlossen -

---

## Zu Punkt 9

### Mobilitätsstrategie für Bielefeld

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 7236/2014-2020/1

Vorsitzender Herr Baum verweist auf die bereits verschickten Unterlagen. Frau Röder und Herr Winkelmann zeigen Missstände im bisherigen Verkehrskonzept auf. Vorsitzender Herr Baum konkretisiert, dass es Aufgabe der Mobilitätsstrategie sei, Ziele zu formulieren; konkrete Maßnahmen müssten in Zukunft noch geplant werden, dabei würde der Beirat für Behindertenfragen mit einbezogen.

In diesem Zusammenhang stellt Vorsitzender Herr Baum die Kampagne zur Verkehrswende vor (die Informationen liegen als Tischvorlage vor), (**ANLAGE 7 und 8**), und erläutert, dass der Aufbau eines Netzwerkes (Aktionsbündnis) geplant sei. Dafür würden in einer ersten Phase Erstunterzeichner gesucht. Er plädiert dafür, dass der Beirat für Behindertenfragen als Organisation das zukünftige Verkehrsbündnis unterstützen solle. In der folgenden Diskussion, an der sich Frau Röder und Frau Wegner

beteiligen, findet der Vorschlag Zustimmung.

**Beschluss:**

**Der Beirat für Behindertenfragen unterstützt ideell das noch zu bildende Aktionsbündnis zur Verkehrswende.**

**Herr Baum veranlasst die Unterzeichnung im Namen des Beirates für Behindertenfragen.**

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

**Zu Punkt 10**

**Anpassung der Nebenanlagen in der Oelmühlenstraße zwischen Bielsteinstraße und Spindelstraße und barrierefreier Ausbau des Knotens Oelmühlenstraße / Teutoburger Straße**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8078/2014-2020

Frau Dr. Niebel erläutert die Planung Oelmühlenstraße anhand einer Präsentation (**Anlage 9**).

Der Knoten solle in Bezug auf Barrierefreiheit verbessert werden, insbesondere für den Fußgängerverkehr.

**Beschluss:**

**Der Beirat für Behindertenfragen empfiehlt:**

**Dem Umbau der Nebenanlagen in der Oelmühlenstraße zwischen Spindelstraße und Bielsteinstraße und dem barrierefreien Ausbau des Knotens Oelmühlenstraße / Teutoburger Straße wird entsprechend der vorgelegten Planung zugestimmt (siehe Anlage).**

- einstimmig beschlossen –

**Zu Punkt 11**

**Dritter kommunaler Lernreport (2018) der Stadt Bielefeld**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7990/2014-2020

Herr Jösting berichtet ausführlich über die Inhalte des kommunalen Lernreportes 2018 (**Anlage 10**).

Er beantwortet Fragen von Frau Röder und Frau Wegner. Besondere Aufmerksamkeit findet in der anschließenden Diskussion das Thema funktionaler Analphabetismus, welcher vermehrt auftreten würde.

Zu noch offenen Fragen verspricht er unmittelbare Klärung mit Frau Röder.

-.-.-

**Zu Punkt 12**

**Inklusionsplanung - Bericht der Verwaltung zum Sachstand**

Über die Inklusionsplanung wird wegen des Eintritts in den Ruhestand

zum letzten Mal von Herrn Burkat berichtet.

Am 31.08. sei ein Tag der offenen Tür im Zusammenhang mit dem Jahr der Demokratie im alten Rathaus geplant. Zu diesem Anlass solle ein Parcours der unterschiedlichen Behinderungen organisiert werden um Behinderung für nicht behinderte Menschen erlebbar zu machen. Für die Realisierung sei die Hilfe der Vereine gefragt. Es solle um die Darstellung von Behinderung in der Öffentlichkeit gehen.

-.-.-

**Zu Punkt 13**      **Wahl eines neuen stellvertretenden beratenden Mitgliedes des Beirates für Behindertenfragen in den Schul- und Sportausschuss**

Frau Eraslan nimmt nicht mehr an den Sitzungen und Ausschüssen teil, daher wird eine Nachfolge gesucht. Bis zur nächsten Sitzung, solle ein zusätzliches Schreiben verschickt werden, in welchem die Mitglieder aufgefordert würden, sich zu überlegen, ob sie bereit wären, einen Platz in einem der Ausschüsse zu übernehmen.

-vertagt-

-.-.-

**Zu Punkt 14**      **Umsetzung der Ziel- und Maßnahmenplanung 2018**

-vertagt-

-.-.-

**Zu Punkt 15**      **Ziele und Maßnahmen für ein Soziales Bielefeld 2019**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 8208/2014-2020

Es erfolgt noch keine Berichterstattung. In der nächsten Sitzung des Beirates für Behindertenfrage am 08.05.2019, solle sich mit Maßnahmen beschäftigt werden, die Menschen mit Behinderung betreffen. Dazu sollen Fragen der Beiratsmitglieder formuliert werden.

-vertagt-

-.-.-

**Zu Punkt 16**      **Berichte aus Gremien (Ratsausschüsse, sonstige Gremien und Arbeitsgruppen der Teilhilfesysteme)**

Sozial- und Gesundheitsausschuss:

Herr Winkelmann berichtet, dass sich über die Leistungs- und Finanzierungsvereinbarungen weiter abgestimmt werden müsse. Das Projekt Sozialarbeit sei abgesetzt worden, weil die SPD noch Beratungsbedarf habe.

Herr Jung berichtet, dass eine gemeinsame Sitzung mit dem Sozial- und Gesundheitsausschuss am 14.05.19 in der neuen Schmiede stattfinden würde.

-.-.-

**Zu Punkt 17**      **Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand**

**Zu Punkt 17.1**    **Erhöhung der Anzahl der Behindertenparkplätze für Besucher der Rudolf-Oetker-Halle**

Herr Burkat berichtet, dass der Antrag des Beirates für Behindertenfragen zur Erhöhung der Anzahl der Behindertenparkplätze für Besucher der Rudolf-Oetker-Halle erfolgreich beschieden wurde.

-.-.-

**Zu Punkt 17.2**    **BV Brackwede Einrichtung der vorhandenen Behindertentoilette als öffentliche Toilette (Antrag des Beirates vom 23.01.2019)**

Herr Burkat teilt mit, dass sich die Bezirksvertretung Brackwede dem Votum des Behindertenbeirates angeschlossen habe. Es müsse geklärt werden, wie diese Bitte an die Wohnungsbaugesellschaft mitgeteilt wird und es zu einer Kontaktierung der Verantwortlichen kommen könne. .

-.-.-



**Zu Punkt 18**     **Bericht an die Presse**

Es wird nichts berichtet.

---

Vorsitzender Herr Baum stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.